

Halbjahresbericht

Januar bis Juni 2014

More  **than Paper.**



More

Die Cham Paper Group ist eine führende Herstellerin von gestrichenen Spezialpapieren. Mit innovativen Papierfunktionalitäten durch Oberflächenveredelungen und umfassenden Dienstleistungen bieten wir unseren Kunden Mehrwert. Innovation und Nachhaltigkeit in allen Geschäftsprozessen sind uns genauso wichtig wie die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

than Paper

Unsere erfahrenen Fachkräfte wirken dort, wo Papier mehr zu leisten vermag, als man denkt. Mit innovativen Lösungen präsentieren wir effektive Antworten auf individuelle Kundenbedürfnisse.

Über 350 Jahre Erfahrung in der Papierfertigung bilden das stabile Fundament, auf dem der Erfolg der Cham Paper Group gründet. Engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fertigen hervorragende Papiere für stets neue Einsatz- und Nutzungsbereiche – immer mit dem Ziel, für die Kunden den grössten Mehrwert zu schaffen.

Klar fokussiert.

Konsequent nutzenorientiert.

Wegweisend innovativ.

Inhalt

4	Überblick und Kennzahlen
6	Bericht an die Aktionärinnen und Aktionäre
8	Konsolidierte Erfolgsrechnung
9	Konsolidierte Bilanz
10	Konsolidierte Geldflussrechnung
11	Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals
12	Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

Überblick und Kennzahlen

I. Aktienkennzahlen

Anzahl Aktien per Periodenende	30.06.2014	2013	2012	2011	2010
Anzahl der ausgegebenen Namenaktien	745'000	745'000	745'000	745'000	745'000
Nennwert pro Namenaktie (in CHF)	65.00	65.00	65.00	65.00	65.00
Davon eigene Aktien	516	41'655	41'655	44'302	46'772
Anzahl ausstehende Namenaktien	744'484	703'345	703'345	700'698	698'228

II. Bedeutende Aktionäre

Aktionärsgruppe Buhofer (BURU Holding AG, Philipp Buhofer, Heinz Buhofer, alle Hagedorn)	41.09%
LB (Swiss) Investment AG, Zürich	7.51%
Free float (gemäss SIX-Definition)	58.91%

III. Informationspolitik

Die Cham Paper Group informiert in deutscher Sprache mit einem Halbjahresbericht und einem Geschäftsbericht in gedruckter und elektronischer Form. Die Berichte werden im Sinne einer ökonomischen und ökologischen Optimierung nur auf ausdrücklichen Wunsch in gedruckter Form per Post verschickt. Kursrelevante Tatsachen werden im Rahmen der Ad hoc-Publizität veröffentlicht (deutsch und englisch).

Auf der Website www.cham-group.com in der Rubrik „Investor Relations“ finden Sie laufend aktualisierte Informationen über das Unternehmen, die Aktie, Analystenmeinungen, Medienartikel, Termine sowie Antworten auf häufige Fragen. Auf der Website können Sie sich auch für den Email-Newsletter einschreiben, damit Sie zeitgleich mit den Medien über Resultate und Neuigkeiten informiert werden.

IV. Kontaktadressen

Aktienregister

Franziska Stöckli
 Fabrikstrasse 5, CH-6330 Cham
aktienregister@cham-group.com
 Telefon +41 41 785 34 03

Medien- und IR-Stelle

Edwin van der Geest / Philippe Blangey
media@cham-group.com oder
investor@cham-group.com
 Telefon +41 43 268 32 32

V. Finanzkalender

Generalversammlung

29. April 2015

Finanzberichterstattung

Geschäftsjahr 2014: 19. März 2015



Entwicklung des Aktienkurses

1. Januar 2013 bis 30. Juni 2014



- Dynamische Umsatzentwicklung dank guter Marktverhältnisse und erfolgreicher Produkte
- Deutliche Ergebnisverbesserungen, EBIT-Marge steigt auf 4.7%
- Weiterer Technologietransfer nach Italien geplant für 2015
- Städtebaulicher Wettbewerb für „Papieri“-Areal erfolgreich abgeschlossen
- Gesunde Bilanz, Eigenkapitalquote steigt wieder auf über 50%

In TCHF, sofern nicht anders angegeben	1. HJ 2014	1. HJ 2013
Nettoumsatz	116'577	119'293
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	10'395	7'087
In % des Nettoumsatzes	8.9%	5.9%
Betriebsergebnis (EBIT)	5'460	1'996
In % des Nettoumsatzes	4.7%	1.7%
Periodengewinn	3'637	1'612
Gewinn pro Aktie (in CHF)	4.90	2.29
Free Cash Flow	-847	8'365
Eigenkapital	110'015	101'097
In % der Bilanzsumme	51.9%	41.2%
Eigenkapital pro ausstehende Aktie (in CHF)	147.8	143.70
Nettoverschuldung	-1'818	13'211
Volumen (Tonnen)	76'956	77'750
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	2'873	2'475
Anzahl Mitarbeiter (FTE)	428	505

Dynamische Umsatzentwicklung und klare Ergebnisverbesserungen

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Cham Paper Group ist gut in das Geschäftsjahr 2014 gestartet. Das freundliche konjunkturelle Umfeld, eine stetig wachsende Nachfrage nach den strategisch wichtigen Produktgruppen aller Geschäftsbereiche und die positive Wahrnehmung der Marke „Cham Paper“ resultierten in einem guten Halbjahresergebnis. Um die Wettbewerbsfähigkeit der Spezialpapiere der Gruppe weiter zu stärken, hat sich die Gesellschaft entschieden, einen weiteren Technologietransfer von der Schweiz nach Italien zu planen und dementsprechende Investitionen in die italienischen Werke zu tätigen, was dort zu einer weiteren Produktivitätssteigerung führen wird. Die Verlagerung der bisher in Cham betriebenen Streichtechnologie-Aktivitäten zur Produktion der Digital Imaging- und Barrierepapiere sollte im ersten Quartal 2015 erfolgen. Sie wird voraussichtlich zu einer weiteren Reduktion des Personalbestandes um rund 50 Mitarbeitende in der Schweiz führen.

Der Gesamtumsatz verringerte sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres infolge aufgegebener, weniger rentabler Produkte auf CHF 116.7 Mio. Die Spezialpapier-Produktion der beiden italienischen Werke erhöhte sich um 6.0% auf 70'729 Tonnen, daraus resultierte eine Umsatzsteigerung von 12.4% auf CHF 101.0 Mio. In der Schweiz haben sich die Erlöse aus der Produktion von veredeltem Basispapier auf CHF 15.7 Mio. erhöht. Im Bereich Digital Imaging in Cham betrug das Wachstum 18.7%. Das erzielte Betriebsergebnis der Gruppe lag mit CHF 5.5 Mio. beziehungsweise mit einer EBIT-Marge von 4.7% deutlich über der Vorjahresperiode (CHF 2.9 Mio., EBIT-Marge 1.7%), die noch von der anspruchsvollen Transformationsphase geprägt war. Der Reingewinn der ersten sechs Monate beträgt CHF 3.6 Mio.

Dynamisches Wachstum der Kernprodukte in allen Märkten

Consumer Goods: Die Nachfrage nach Papieren für flexible Verpackungen hat sich erfreulich entwickelt. Dazu beigetragen hat die leicht bessere Konjunktur in unserem Hauptmarkt Europa. Insbesondere die einseitig gestrichenen Papiere für hochwertige Verpackungen lagen im Trend. Der wichtige asiatische Markt hat sich den Erwartungen entsprechend entwickelt, wobei vor allem die Papiere für den Tabak-Markt in China regen Absatz fanden.

Unser Werk in Carmignano, das diese Papiere herstellt, war demzufolge im ersten Halbjahr 2014 gut ausgelastet.

Industrial Release: Der Absatz in der Produktgruppe Glassine hat sich leicht positiv entwickelt. Unser Hauptmarkt Europa blieb stabil, dank Qualitätsvorteilen konnte der Marktanteil erhöht werden. Der Absatz in Asien blieb aber hinter den Erwartungen zurück, da der Preiskampf dort kein profitables Wachstum zulies.

Digital Imaging: Der Markt für den digitalen Sublimationsdruck für Textilien wächst weiterhin überdurchschnittlich. Der digitale Sublimationsdruck ersetzt zunehmend die klassischen Druckverfahren, so dass das Marktpotential in diesem Segment infolge der technischen Innovationen bei unseren Kunden zunimmt. Die kürzlich erneuerte Produktpalette stösst auf grosses Interesse im Markt; vor allem in Europa und in den USA konnten die Umsätze in diesem Bereich stark ausgebaut werden.

Marktakzeptanz der Barriereprodukte verzögert sich weiter

Auch wenn bei den innovativen Barrierepapieren „Barnamic“ weitere Fortschritte erzielt wurden – aktuell werden die Produkte von mehreren potentiellen Kunden getestet – bestätigte sich die bereits im Vorjahr beobachtete Zurückhaltung bei den Bestellungen. (Noch) zu riskant scheint der Einstieg für unsere Kunden in diese komplett neue Klasse von Lebensmittelverpackungen. Aufgrund dieser Feststellung muss auch der Businessplan für die Aktivitäten am Standort Cham revidiert werden. Es zeichnet sich klar ab, dass die zur Erfüllung der wirtschaftlichen Grundvoraussetzungen eines für 2016 geplanten, neu zu erstellenden Streichwerks in der Region Cham notwendigen Volumen in absehbarer Zukunft nicht erreicht werden können.

Integration in Norditalien anstatt Neubau in der Schweiz

Der Verwaltungsrat plant deshalb, die Produkte, die heute in Cham veredelt werden und die damit verbundene Technologie in das eigene Streichwerk des norditalienischen Werks in Carmignano zu integrieren und auf einen Neubau in der Schweiz zu verzichten. Die Integration wird Teil eines bereits ausgelösten Investitionsprogramms zur Modernisierung und zum Kapazitätsausbau in Carmignano sein und sollte 2015 abgeschlossen werden. Die mit diesem Schritt verbundene Reduktion von rund 50 Mitarbeitenden im Technologiezentrum in Cham wird im Rahmen eines



Philipp Buhofer
Verwaltungsratspräsident



Urs Ziegler
Delegierter des Verwaltungsrates

Konsultationsverfahrens mit den Sozialpartnern besprochen werden. Es ist vorgesehen, dass die Mitarbeitenden mit einem Sozialplan in ähnlichem Rahmen unterstützt werden, der sich in den letzten zwei Jahren bereits bewährt hat. In Cham werden damit künftig noch 30 bis 40 der Arbeitsplätze angesiedelt sein. Dazu gehören Forschung & Entwicklung im Bereich Digital Imaging, Marketing & Verkauf, die Kleinrollenverarbeitung sowie die Gruppenfunktionen. Wir rechnen für die Umsetzung des Transfers derzeit mit Rückstellungen und Wertberichtigungen von rund CHF 4.0 Mio. Diese sind jedoch nur teilweise cash wirksam und werden dem Geschäftsjahr 2014 belastet.

Weiterhin starke Bilanz

Die Cham Paper Group konnte im ersten Halbjahr sowohl die Höhe der Kundenausstände als auch die Roh- und Fertigfabrikate-Lager optimieren, was zu einer Reduktion des gebundenen Kapitals von CHF 8.1 Mio. führte. Der Mittelzufluss wurde teilweise benutzt, um Lieferanten früher zu bezahlen und damit von günstigeren Einkaufskonditionen zu profitieren. Aufgrund dieser Praxis erhöhte sich das Nettoumlaufvermögen um 4.7%, was in der Berichtsperiode zu einem knapp negativen freien Cashflow von CHF 0.8 Mio. führte. Trotz Rückzahlungen von Bankverbindlichkeiten im Umfang von CHF 6.8 Mio. und einer Ausschüttung an die Aktionäre von CHF 2.2 Mio. CHF verfügt die Gruppe zum Periodenende über Cash Reserven von CHF 44.6 Mio. und ist damit netto schuldenfrei. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich nochmals um 5.6% und beträgt neu komfortable 51.9%.

Testplanung und städtebaulicher Wettbewerb in Cham abgeschlossen

Im Oktober 2013 wurden vier Planerteams damit beauftragt, die künftige Nutzung des „Papieri“-Areal im Siedlungsgebiet der Einwohnergemeinde Cham zu definieren. Dabei berücksichtigten sie die Ziele und Fragen, die vorgängig gemeinsam mit der Bevölkerung in verschiedenen Workshops formuliert worden waren. Ein Beurteilungsgremium aus externen Fachexperten, Vertretern der Einwohnergemeinde Cham, der Cham Paper Group Schweiz AG sowie verschiedener kantonaler Fachstellen hat sich Ende Juni 2014 einstimmig für eines der vier Konzepte als Richtprojekt für die Ausarbeitung eines Masterplans entschieden. Der Gemeinde Cham soll voraussichtlich 2016 eine entsprechende Vorlage zur Abstimmung vorgelegt werden.

Positiver Ausblick trotz anspruchsvoller Aufgaben

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sind für die weitere Entwicklung des Geschäftsgangs im laufenden Jahr und darüber hinaus zuversichtlich. Trotz der notwendigen Rückstellungen für den Technologietransfer wird mit einem leicht positiven Jahresergebnis gerechnet. Die Gruppe ist nach der erfolgreichen Transformation gut positioniert und wird auch künftig von den starken Leistungsmerkmalen ihrer Produkte und Dienstleistungen in allen Märkten profitieren können. Voraussetzung dafür werden aber auch in Zukunft kontinuierliche Leistungssteigerungen auf allen Ebenen sein.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Philipp Buhofer
Verwaltungsratspräsident

Urs Ziegler
Delegierter des Verwaltungsrates

Konzernrechnung der Cham Paper Group

Konsolidierte Erfolgsrechnung

für die Periode Januar bis Juni 2014

	Erläuterungen	Januar–Juni 2014 TCHF	Januar–Juni 2013 TCHF	Veränderung %
Nettoumsatz	3	116'577	119'293	-2.3%
Kosten der verkauften Produkte und Dienstleistungen		-101'989	-106'951	-4.6%
Bruttogewinn		14'588	12'342	18.2%
Administrations- und Verwaltungsaufwand		-4'878	-6'376	-23.5%
Marketing-, Verkaufs-, Forschungs- und Entwicklungsaufwand		-5'236	-5'400	-3.0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-320	0	n/a
Sonstige betriebliche Erträge		1'306	1'430	-8.7%
Betriebsgewinn (EBIT) vor Restrukturierung		5'460	1'996	173.5%
Restrukturierungsaufwendungen		0	917	n/a
Betriebsgewinn (EBIT) nach Restrukturierung		5'460	2'913	87.4%
Finanzergebnis		-751	-789	-4.8%
Fremdwährungsdifferenzen		-95	204	n/a
Gewinn vor Steuern		4'614	2'328	98.2%
Ertragssteuern		-977	-716	36.5%
Konzerngewinn		3'637	1'612	125.6%
Gewinn pro Aktie, in CHF unverwässert und verwässert	4	4.90	2.29	

Konsolidierte Bilanz

Erläuterungen	Per 30. Juni 2014 TCHF	Per 31. Dezember 2013 TCHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	44'637	53'404
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42'777	45'846
Vorräte	39'910	45'537
Sonstige kurzfristige Forderungen	2'659	2'596
Aktive Rechnungsabgrenzungen	744	963
Total Umlaufvermögen	130'727	148'346
Sachanlagen	78'762	81'123
Immaterielle Anlagen	2'017	2'473
Sonstige Vermögenswerte	165	396
Latente Steuerguthaben	188	187
Total Anlagevermögen	81'132	84'179
Total Aktiven	211'859	232'525
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30'409	41'470
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente	29'361	35'938
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'968	6'349
Passive Rechnungsabgrenzungen	11'132	11'738
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	73'870	95'495
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13'458	13'940
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	114	114
Latente Steuerverbindlichkeiten	2'633	2'642
Personalvorsorgeverpflichtungen	3'820	4'439
Langfristige Rückstellungen	7'949	8'140
Total langfristige Verbindlichkeiten	27'974	29'275
Total Fremdkapital	101'844	124'770
Aktienkapital	48'425	48'425
Kapitalreserven	37'994	37'523
Eigene Aktien	-67	-747
Gewinnreserven	23'663	22'554
Total Eigenkapital	110'015	107'755
Total Passiven	211'859	232'525

Konsolidierte Geldflussrechnung

für die Periode Januar bis Juni 2014

Erläuterungen	Januar–Juni 2014 TCHF	Januar–Juni 2013 TCHF
Gewinn	3'637	1'612
Abschreibungen	4'935	5'091
Wertbeeinträchtigungen (Impairments)	258	0
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen	–20	–99
Abnahme (–) von Rückstellungen (inkl. latente Steuern)	–1'066	–3'523
Abnahme (–) von Personalvorsorgeverpflichtungen	–588	–485
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	422	696
Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'763	5'982
Abnahme / Zunahme (–) Vorräte	5'362	–80
Abnahme (–) / Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–10'803	4'054
Abnahme sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	148	1'083
Abnahme sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	–3'017	–3'557
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	2'031	10'774
Kauf von Sachanlagen	–2'861	–2'436
Verkauf von Sachanlagen	21	99
Kauf von immateriellem Anlagevermögen	–12	–39
Auszahlung für Investition von Finanzanlagen	–26	–70
Einzahlung aus Devestition von Finanzanlagen	0	37
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	–2'878	–2'409
Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	–6'399	–1'260
Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	–374	–257
Bardividendenausschüttung	–2'233	–2'110
Verkauf eigene Aktien	1'100	–
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	–7'906	–3'627
Umrechnungsdifferenzen auf flüssige Mittel	–14	12
Abnahme (–) / Zunahme flüssige Mittel	–8'753	4'738
Flüssige Mittel per 1. Januar	53'404	49'010
Flüssige Mittel per 30. Juni	44'637	53'760

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

für die Periode Januar bis Juni 2014

	Aktienkapital TCHF	Kapitalreserven TCHF	Eigene Aktien TCHF	Gewinnreserven			Total Eigenkapital TCHF
				Umrechnungsdifferenzen TCHF	Marktwertanpassungen TCHF	Einbehaltene Gewinne TCHF	
Eigenkapital per 1. Januar 2013	48'425	41'462	-12'596	-8'444	-297	32'296	100'846
Im EK erfasste Bewertungsgewinne	-	-	-	-	311	-	311
In die ER transferierte Verluste	-	-	-	-	-110	-	-110
Konzerngewinn	-	-	-	-	-	1'612	1'612
Dividenden	-	-	-	-	-	-2'110	-2'110
Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	548	-	-	548
Eigenkapital per 30. Juni 2013	48'425	41'462	-12'596	-7'896	-96	31'798	101'097

	Aktienkapital TCHF	Kapitalreserven TCHF	Eigene Aktien TCHF	Gewinnreserven			Total Eigenkapital TCHF
				Umrechnungsdifferenzen TCHF	Marktwertanpassungen TCHF	Einbehaltene Gewinne TCHF	
Eigenkapital per 1. Juli 2013	48'425	41'462	-12'596	-7'896	-96	31'798	101'097
Im EK erfasste Bewertungsverluste	-	-	-	-	-147	-	-147
In die ER transferierte Gewinne	-	-	-	-	243	-	243
Konzernverlust	-	-	-	-	-	-1'223	-1'223
Verkauf eigener Aktien	-	-4'031	11'731	-	-	-	7'700
Aktienbeteiligungsprogramm	-	92	118	-	-	-	210
Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	-125	-	-	-125
Eigenkapital per 31. Dezember 2013	48'425	37'523	-747	-8'021	0	30'575	107'755

	Aktienkapital TCHF	Kapitalreserven TCHF	Eigene Aktien TCHF	Gewinnreserven			Total Eigenkapital TCHF
				Umrechnungsdifferenzen TCHF	Marktwertanpassungen TCHF	Einbehaltene Gewinne TCHF	
Eigenkapital per 1. Januar 2014	48'425	37'523	-747	-8'021	-	30'575	107'755
Konzerngewinn	-	-	-	-	-	3'637	3'637
Dividende	-	-	-	-	-	-2'233	-2'233
Verkauf eigener Aktien	-	450	650	-	-	-	1'100
Aktienbeteiligungsprogramm	-	21	30	-	-	-	51
Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	-295	-	-	-295
Eigenkapital per 30. Juni 2014	48'425	37'994	-67	-8'316	0	31'979	110'015

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst den ungeprüften Halbjahresabschluss der Cham Paper Group Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften („Konzern“ oder „Cham Paper Group“) für die am 30. Juni 2014 endende Berichtsperiode. Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 12 – „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 20. August 2014 genehmigt.

Die Cham Paper Group ist in Geschäftsbereichen tätig, die keine bedeutenden saisonalen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahres aufweisen. Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung der für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittssteuersätze berechnet.

2. Änderungen im Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis ist gegenüber dem 31. Dezember 2013 unverändert geblieben.

3. Segmentberichterstattung nach geografischen Segmenten

	Januar–Juni 2014	Januar–Juni 2013
Europa	94'127	90'892
Amerika	6'103	5'605
Asien	12'655	18'352
Rest der Welt	3'692	4'444
Total Nettoumsatz mit Dritten ¹⁾	116'577	119'293

¹⁾ Nach dem Bestimmungsort des Absatzes

4. Gewinn pro Aktie

Der unverwässerte Gewinn pro Aktie wird mittels Division des auf die Aktionäre entfallenden Gewinnes für die am 30. Juni 2014 und 2013 endende Berichtsperiode durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während dieser Periode ausstehenden Aktien ermittelt. Dabei wird von den ausgegebenen Aktien die durchschnittliche Anzahl der von der Cham Paper Group Holding AG gehaltenen eigenen Aktien abgezogen.

	Januar–Juni 2014	Januar–Juni 2013
Anzahl ausgegebener Namenaktien per 30. Juni	745'000	745'000
Anzahl eigene Aktien per 30. Juni	–516	–41'655
Anzahl ausstehender Namenaktien per 30. Juni	744'484	703'345
Gewichteter Durchschnitt der ausstehenden Namenaktien	741'869	703'345
Ergebnisanteil Aktionäre der Cham Paper Group Holding AG (in TCHF)	3'637	1'612
Gewinn pro Aktie, unverwässert und verwässert (in CHF)	4.90	2.29

5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

An der Verwaltungsratssitzung vom 20. August 2014 wurde der Plan verabschiedet, die Produkte, die heute in Cham veredelt werden und die damit verbundene Technologie in das eigene Streichwerk des norditalienischen Werks in Carmignano zu integrieren und auf einen Neubau in der Schweiz zu verzichten. Die Integration wird Teil eines bereits ausgelösten Investitionsprogramms sein und sollte 2015 abgeschlossen werden. Der mit diesem Schritt verbundene Abbau von rund 50 Mitarbeitenden im Technologiezentrum in Cham wird im Rahmen eines Konsultationsverfahrens mit den Sozialpartnern besprochen werden. Wir rechnen für die Umsetzung des Transfers derzeit mit Rückstellungen und Wertberichtigungen von rund CHF 4.0 Mio. Diese sind jedoch nur teilweise cash wirksam und werden dem Geschäftsjahr 2014 belastet.

6. Fremdwährungsumrechnung

CHF für	Periodenendkurse für Bilanz		Periodendurchschnittskurse für Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung	
	per 30. Juni 2014	per 31. Dezember 2013	Januar–Juni 2014	Januar–Juni 2013
1 EUR	1.22	1.23	1.22	1.23
1 USD	0.91	0.89	0.89	0.94
1 GBP	1.52	1.47	1.49	1.45

